

Votum: Starker Kauf

# Wellington Enduring Assets Infrastructure USD D - Fonds

Stand: 24. November 2025 00:00 Uhr



## Fakten

Fondsgesellschaft	Wellington Management Funds
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Infrastruktur
Managementtyp	Aktiv
Währung	USD
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	A2PGYQ / IE00BH3VJH87
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsaufgabe	01.04.2019
Orderannahmezeit	Erfassung bis 14.00 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+2
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja
Weitere Anteilsklassen	EUR thesaurierend A3CTKL EUR ausschüttend A41IU2



### Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

# Kennzahlen und Kosten

## Kennzahlen per 13.12.2025

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % <sup>3</sup>	+7,32% / +26,45% / +53,25%
Volatilität (3 Jahre) <sup>3</sup>	10,91%

## Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag <sup>1</sup>	5,00%
Verwaltungsvergütung	1,45%*
* Diese setzt sich aus der Anlageverwaltungsgebühr von 0,70% und der Vertriebsgebühr von 0,75% zusammen	
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten <sup>2</sup>	1,70%
Laufende Vertriebsprovision <sup>4</sup>	51,72% der Verwaltungsvergütung

<sup>1</sup> Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

<sup>2</sup> Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

<sup>3</sup> Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

<sup>4</sup> Fließt an die Commerzbank AG

# Auf einen Blick

## Votum: Starker Kauf



## Highlights

- Investitionen in langlebige physische Vermögenswerte im Bereich Infrastruktur
- Langfristig ausgerichteter Investmentprozess
- Portfoliomanager mit langjähriger Branchenerfahrung
- Ausgezeichnete Performance im kurz-, mittel- und langfristigen Bereich

24.11.2025

## Investmentansatz

Der Fonds strebt langfristige Gesamterträge an. Der Fonds wird aktiv gemanagt und investiert weltweit vornehmlich in Unternehmen, die langlebige physische Vermögenswerte besitzen, z.B. im Versorgungs-, Transport-, Energie-, Immobilien (z.B. Datacenter)- und Industriesektor.

### Management-Team

Das Fondsmanagement des Wellington Enduring Assets legt Wert auf einen teamorientierten Ansatz bei der Fundamentalanalyse und einen breiten Austausch von Anlageideen. Die endgültige Anlageverantwortung und -befugnis für alle Kauf-/Verkaufsentscheidungen liegt jedoch bei Portfolio Manager/Global Industry Analyst Tom Levering. Seit fast 30 Jahren ist er auf die Analyse der Energie- und Versorgungsbranche spezialisiert. Er wird durch Global Industry Analystin Juanjuan Niska unterstützt.

### Research

Das Enduring Assets-Team kann bei seinen Analysen auf die breiten Researchkapazitäten des Unternehmens zurückgreifen. Der Bereich Global Industry Research besteht aus 57 globalen Industrie-Analysten, die detaillierte Fundamentalanalysen von Unternehmen innerhalb ihrer Branchenzuständigkeit erstellen. Die insgesamt 270 Analysten haben im Durchschnitt 17 Jahre Berufserfahrung und 8 Jahre Firmenzugehörigkeit. Zu den Researchaktivitäten zählen persönliche Kontakte mit dem Unternehmensmanagement vor Ort, Unternehmensberichte, Gespräche mit Kunden, Lieferanten, Konkurrenten und Fachleuten sowie die Teilnahme an branchenspezifischen Fachkonferenzen.

### Anlageuniversum

Anlagen mit attraktiven Ertragströmen, die durch Regulierungsvorschriften oder langfristige Verträge festgesetzt und gestützt sind:

- Strom-, Gas- und Wassernetze
- Erzeugung erneuerbarer Energien

- Gaspipelines
- Schienen, Flughäfen, Autobahnen

Unternehmen mit langlebigen physischen Vermögenswerten

- Telekom
- Dateninfrastruktur
- Spezialisierte Immobilien

Das Fondsmanagement konzentriert sich innerhalb dieser Sektoren auf Bereiche, die nach seiner Einschätzung stabilere, weniger zyklische Ertragsprofile bieten und nicht so stark auf die Entwicklung der Rohstoffpreise reagieren.

### **Aktienauswahl**

Aus dem Anlageuniversum von über 1200 Titeln versucht das Fondsmanagement eine überschaubare Gruppe von 300-400 Aktien einzugrenzen. Dabei schaut das Management auf stabile Unternehmen mit regelmäßigen, langfristigen Cashflows und der Fähigkeit, einen Schutz gegen steigende Zinsen und Inflation zu bieten. Außerdem bevorzugt das Fondsmanagement Sektoren, die von positiven strukturellen Trends profitieren.

### **Risikomanagement**

Aktienportfoliomanager Tom Levering ist für das tägliche Risikomanagement im Rahmen der Portfoliokonstruktion verantwortlich. Er konzentriert sich darauf, das Portfolio auf Basis des intrinsischen Ertragsmodells (betrachtet die finanziellen Erträge, die ein Unternehmen unabhängig von äußeren Einflüssen generiert, und hilft dabei zu verstehen, wie viel ein Unternehmen tatsächlich wert ist) und die relevanten Risiken für die einzelnen Positionen möglichst optimal zu positionieren. Der Prozess zielt außerdem auf die Diversifizierung des Portfolios nach Land, Währung, Branche, Marktkapitalisierungssegment, Geschäftsmodell, Rechtsordnung und Anlagethema ab.

### **Portfoliokonstruktion**

Die Portfoliokonstruktion erfolgt ohne Bezugnahme auf eine Benchmark (Vergleichsindex). Der Anlagehorizont ist mittel- bis langfristig ausgerichtet. Somit ist eine eher niedrige Umschlagshäufigkeit (20-40% p.a.) im Portfolio zu erwarten. Das Portfolio konzentriert sich auf 30-40 Titel. Die Positionsgröße liegt normalerweise bei unter 5%. Währungsrisiken werden nicht abgesichert.

## **Unsere Einschätzung**

**Votum: Starker Kauf**

## **Anlagephilosophie**

Das Enduring Assets Portfolio basiert auf der Überzeugung, dass Investitionen in Unternehmen mit langlebigen Sachwerten, die über eine vorteilhafte Wettbewerbsposition verfügen und Erträge mit geringer Volatilität erwirtschaften, langfristig attraktive Gesamterrenditen erzielen können. Diese Sachanlagen werden häufig in einer monopolistischen oder oligopolistischen Branchenstruktur betrieben, die das Potenzial für attraktive regulierte und vertraglich vereinbarte Renditen bietet. Aufgrund ihres regulierten/vertraglich vereinbarten Charakters sind die Erträge dieser Anlagen in der Regel nur schwach mit denen der Gesamtwirtschaft korreliert und weisen eine geringe Zyklichkeit auf.

## **KI, Dekarbonisierung und Mobilität - Die Zukunft braucht mehr Infrastruktur**

Neben den notwendigen Investitionen in Schulen, Kitas, Straßen und Schienennetz besteht auch bei Stromnetzen ein erheblicher Bedarf. Der Ausbau und die Modernisierung werden immer wichtiger, da jeder Haushalt in den kommenden Jahren mehr Strom verbrauchen wird. Das hängt mit zunehmender Technologie und Vernetzung zusammen. Mit der technologischen Revolution der Künstlichen Intelligenz sollte der Bedarf auch von sauberem Strom steigen, da die Rechenleistung für Online-Applikationen deutlich steigen wird. Dabei spielt auch der Bau von Rechenzentren eine große Rolle.

Die Bundesregierung hat sich auf einen Infrastrukturfonds von 500 Mrd. Euro geeinigt. Es bleibt aber abzuwarten, für welche Infrastrukturmaßnahmen die Gelder zur Verfügung stehen werden. Aktuell haben zahlreiche Interessenverbände bereits Bedarf angemeldet – von der Sanierung des Schienennetzes über Brücken, Fahrradwege, Klimaschutz, Kitas, Schulen bis hin zu Digitalisierung, Stromnetzen und Zivilschutz. Rund 100 Mrd. Euro sollen für den Klimaschutz zur Verfügung stehen.

Mit dem Infrastrukturpaket wird auch die Idee verfolgt, den Wirtschaftsstandort Deutschland für ausländische Unternehmen wieder attraktiver zu machen. Was diese Unternehmen brauchen, ist Stromsicherheit – die Gewissheit, dass ihr Bedarf zu jeder Tageszeit gedeckt ist.

## **Planungssicherheit für Unternehmen durch stabile Verträge und klare Regulierungen**

Potenzial für stabile verlässliche Erträge in unterschiedlichen Marktumfeldern

- Vorhersehbarkeit: Verlässliche Einnahmen mit langen Verträgen, einem an die Inflation gekoppelten Wachstumspotenzial und stabilen Cashflows
- Stabilität: Beständige Geschäftsmodelle mit geringer Sensitivität in Bezug auf die Konjunktur und Rohstoffpreise
- Markteintrittsbarrieren: Schwer zu ersetzen (z.B. Mautstraßen), was für ein stabiles Marktumfeld sorgt

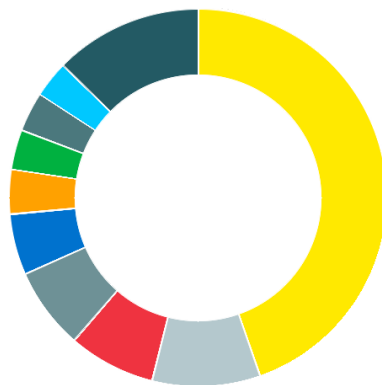
## **Fazit**

Von Energie- und Versorgungsnetzen über Verkehrswege bis hin zu Technologien: Infrastruktur kann Investoren langfristige Stabilität,

unabhängig von konjunkturellen Schwankungen, bieten. Weltweit gewinnen Themen wie Künstliche Intelligenz, Dekarbonisierung und Mobilität an Bedeutung. Alle brauchen Infrastruktur. Der Wellington Enduring Assets investiert in jenen Teil der Infrastruktur, dessen Wert nicht von kurzfristigen Zyklen bestimmt wird (Enduring Assets). Das Fondsmanagement kann eine langjährige Branchenerfahrung vorweisen. Im kurz-, mittel- und langfristigen Bereich liegt der Fonds deutlich vor dem Durchschnitt seiner Mitbewerber. Wir votieren mit "Starker Kauf".

## Fondsstruktur

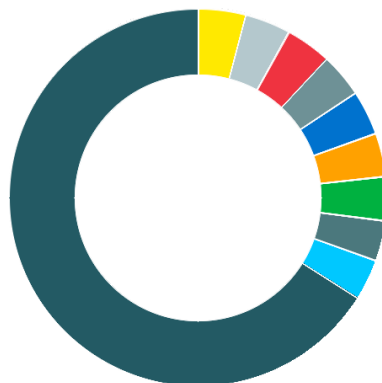
Struktur nach Ländern



Land	Anteil (%)
USA	44,68
Japan	9,21
Frankreich	7,37
Großbritannien	7,07
Italien	5,28
Deutschland	3,73
Singapur	3,43
Brasilien	3,42
China	3,08
sonstige	12,73

Stand: 28.11.2025

Struktur nach Top-Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
Targa Resources Corp.	4,07
Semptra	3,92
Williams Cos.Inc., The	3,90
Engie S.A.	3,87
SSE PLC	3,78
E.ON SE	3,73
Osaka Gas Co. Ltd.	3,69
VINCI S.A.	3,51
Dominion Energy Inc.	3,48
sonstige	66,05

Stand: 28.11.2025

# Kosteninformation

---

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Zum Schutz der Interessen der Anteilsinhaber kann die Fondsgesellschaft im Rahmen ihrer Bewertungsstrategie ab einer gewissen Höhe von Mittelzu- bzw. -abflüssen Anpassungen des Nettoinventarwertes nach oben oder unten vornehmen (sog. Swing-Pricing). Details zum evtl. Swing-Pricing sind im Verkaufsprospekt des Fonds veröffentlicht. Da uns die etwaige Anwendung im Vorfeld nicht bekannt ist, können evtl. damit verbundene Effekte auf den Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis hier nicht berücksichtigt werden.

## Chancen & Risiken

---



### Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds ermöglicht die Partizipation an der Entwicklung der Branchenaktien. Deren Entwicklung (und auch der Branchenpreise) hängt von



### Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Dieses Marktsegment kann auch schlechter abschneiden als andere Branchen bzw. der Gesamtmarkt

- unternehmerischen und auch branchenspezifischen Entwicklungen ab
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährung kann der Anteilswert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, so dass diese bei einem Verkauf möglicherweise nicht mehr dem Wert des ursprünglich eingesetzten Kapitals entsprechen
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

## Impressum, wichtige Hinweise

---

### Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
<b>Autor:</b>	Lydia Berleb, Fondsanalystin
<b>Verantwortlich:</b>	Jörg Schneider
<b>Stand unserer Einschätzung:</b>	24. November 2025

### Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

#### **Adressat**

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

#### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

#### **Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen**



Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

### **Prospekt**

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

### **Interessenkonflikt im Vertrieb**

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

### **Anteilsklassen**

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

### **Auswirkung von Inflation**

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

### **Votensystematik**

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter [www.commerzbank.de/wphg](http://www.commerzbank.de/wphg).

### **Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds\***

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

Weitere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt (VKP) bzw. dem Informationsmemorandum. Diese Dokumente enthalten relevante Details zu den steuerlichen Aspekten einer Anlage in diesem Produkt. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank keine individuelle steuerliche Beratung erbringt. Wir bitten Sie, sich bei spezifischen steuerlichen Fragestellungen oder in Hinblick auf Ihre persönliche steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater zu wenden.

\*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

### **Votenänderungen**

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

<b>Votum</b>	<b>Geändert am</b>
Starker Kauf	09. Juli 2025

Wellington Enduring Assets Infrastructure USD D, WKN - A2PGYQ

### **Aufsichtsbehörden**

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2025; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.